

PERSPEKTIVEN

Neue Wege gehen: Ein Kommentar von Stephen Dover

Februar 12, 2018



Stephen Dover, CFA
Head of Equities
Franklin Templeton Investments

Wenn Sie regelmäßig unsere „Investment Adventures in Emerging Markets“ lesen und die Erfahrungen und Ansichten des legendären Schwellenmarktinvestors Mark Mobius auf Twitter verfolgen, haben Sie wahrscheinlich bemerkt, dass es derzeit einige Veränderungen gibt. Mark ist inzwischen zwar bei Franklin Templeton ausgeschieden, unser talentiertes Team von Anlageexperten hält jedoch nach wie vor zahlreiche interessante Einschätzungen über Schwellenländer für Sie bereit.

Halten Sie sich also mit unseren „Investment Adventures in Emerging Market“ weiter auf dem Laufenden: unsere auf Schwellenmärkte spezialisierten Portfoliomanager und Research-Analysten bieten Ihnen aufschlussreiche Erkenntnisse über die Länder, in denen sie leben und mit denen sich sich näher befassen. Sie werden auch weiterhin von ihren Reisen im Dienste der Anleger berichten, insbesondere über ihre persönlichen Besuche bei Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern sowie bei Firmen, die in diesen Ländern verstärkt tätig sind. Neben den Einschätzungen zu den Aktienmärkten wird der Abdeckungsbereich dieses Blogs erweitert, um künftig auch die Perspektiven unserer auf Schwellenländer spezialisierten Anlageexperten für Rentenwerte zu bieten.

Ich bin mir sicher, dass Sie deren Erkenntnisse unterhaltsam und aufschlussreich finden werden, und ich würde Ihnen empfehlen, den Blog zu [abonnieren](#), um E-Mail-Benachrichten zu erhalten. Folgen Sie auch unserem neuen Twitter-Feed unter [@FTI_emerging](#), damit Sie stets auf dem Laufenden sind.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch auf eine personelle Veränderung hier bei Franklin Templeton hinweisen, von der ich absolut begeistert bin: Manraj S. Sekhon, CFA, wurde zum Chief Investment Officer (CIO) des Bereichs Emerging Markets Equity bestellt und wird nun all unsere auf Schwellenmarktaktien spezialisierten Teams leiten. Manraj blickt auf mehr als 20 Jahre Branchenerfahrung in Schwellenländern zurück und hat sich als kompetente Führungskraft im Investmentgeschäft bewährt. Er wird in der Niederlassung Franklin Templetons in Singapur tätig sein, von wo aus er unsere mehr als 80 erfahrenen, auf Schwellenmarktaktien spezialisierten und an 20 Standorten weltweit tätigen Investmentexperten leiten wird. Sie werden auf diesen Seiten mit Sicherheit von ihm hören!

Wir verfügen über langjährige Erfahrung mit Anlagen in Schwellenländern, und ich bin zuversichtlich, dass eine neue Generation von Führungskräften das reiche Erbe weiterführen wird, das Mark Mobius und der verstorbene Sir John Templeton als Pioniere hinterlassen haben. Das Duo hatte sich vor mehr als 30 Jahren zusammengetan, um unser erstes öffentliches Schwellenmarktangebot für Anleger aufzulegen, und einige der ursprünglichen Teammitglieder sind bis heute bei Franklin Templeton tätig.

Wir verfügen über ein starkes und erfahrenes Team, das sich intensiv mit Aktien aus Schwellenländern befasst. Es wird auch weiterhin hart daran arbeiten, anhand unseres Bottom-up-Investmentansatzes Anlagechancen vor Ort aufzudecken, die andere leicht verpassen können. Lesen Sie also weiter!

CFA® und Chartered Financial Analyst® sind Marken des CFA Institute.

Die Kommentare, Meinungen und Analysen von Stephen Dover dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht als persönliche Anlageberatung oder Empfehlung für bestimmte Wertpapiere oder Anlagestrategien anzusehen. Da die Märkte und die wirtschaftlichen Bedingungen schnellen Änderungen unterworfen sind, beziehen sich Kommentare, Meinungen und Analysen auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern. Dieses Dokument ist nicht als vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten in Bezug auf ein Land, eine Region, einen Markt, eine Anlage oder eine Strategie gedacht.

Wichtige Hinweise

Alle Anlagen beinhalten Risiken, auch den möglichen Verlust der Kapitalsumme. Anlagen in ausländischen Wertpapieren sind mit besonderen Risiken behaftet, darunter Währungsschwankungen sowie ungewisse wirtschaftliche und politische Entwicklungen. Anlagen in Schwellenländern, zu denen als Untergruppe auch die Grenzmärkte gehören, sind mit erhöhten Risiken in Bezug auf dieselben Faktoren verbunden. Hinzu kommen die durch ihre kleinere Größe, ihre geringere Liquidität und die nicht so fest gefügten rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen zur Stützung der Wertpapiermärkte bedingten Gefahren. Da diese Rahmenbedingungen in Grenzländern in der Regel noch geringer ausgeprägt sind und diverse Faktoren vorliegen, wie gesteigertes Potenzial für extreme Preisschwankungen, Illiquidität und Handelsbarrieren und Wechselkurskontrollen, werden die mit Schwellenländern verbundenen Risiken in Grenzländern verstärkt. Aktienkurse schwanken mitunter rasch und heftig. Das kann an Faktoren liegen, die einzelne Unternehmen, Branchen oder Sektoren betreffen, oder an den allgemeinen Marktbedingungen.